



كتاب سيرة رسول الله

Das

Leben Muhammed's

nach

Muhammed Ibn Ishak

bearbeitet

von

Abd el-Malik Ibn Hischam.

Aus den Handschriften zu Berlin, Leipzig, Gotha und Leyden
herausgegeben

Dr. Ferdinand Wüstenfeld.



ZWEYTER BAND.

Einleitung, Anmerkungen und Register.

Göttingen,

Dieterichsche Universitäts-Buchhandlung.

1860.

Einleitung.

Die Herausgabe dieses ebenso wichtigen als merkwürdigen Buches ist schon lange mit Recht sowohl von Orientalisten als von anderen Gelehrten gewünscht worden, welche diese ältesten Nachrichten über den Stifter der am weitesten verbreiteten Religion aus der authentischen Quelle kennen lernen wollten; es fehlte aber bisher an den nöthigen Hilfsmitteln, da in Europa nur eine vollständige Handschrift zu Paris vorhanden und auch diese nicht in der besten Beschaffenheit war. Erst in den letzten Jahren sind noch einzelne Theile aus dem Orient in verschiedene Bibliotheken Deutschlands gekommen und da ich durch meine Studien über die ältere Geschichte der Araber darauf geführt wurde, mir auch über dieses Werk eine genauere Kenntniss zu verschaffen, erbat ich mir zunächst die Handschrift des ersten Theiles aus der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Schon für meine nächsten Zwecke fand ich den Inhalt so wichtig, dass ich eine vollständige Abschrift nahm, und durch die Anfügung der übrigen Theile und Fragmente, welche ich von verschiedenen Seiten zu erhalten suchte, entstand zu meiner ebensogrossen Überraschung als Freude ein vollständiges Exemplar des Werkes, dessen Herausgabe ich nun nicht länger verzögern zu dürfen glaubte, zumal da ein Freund, Kenner und Beförderer der Orientalischen Studien sich in liberalster Weise bereit erklärte, die Druckkosten bestreiten zu wollen. Während dann der Druck schon begonnen war, sind mit der unvergleichlichen Sprengerschen Sammlung wiederum einzelne Bände, darunter ein Theil eines sehr kostbaren Exemplares des *Ibn Hischâm* nach Europa, und jetzt nach Berlin gekommen, durch deren Benutzung diese Ausgabe bedeutend gewinnen wird, nachdem Hr. Dr. *Sprenger* bereits zu den ersten Druckbogen eine Anzahl von Varianten mir mitzutheilen die Güte gehabt hat.

Um über die eigenthümliche Entstehungsart und weiteren Schicksale dieses Buches eine deutliche Vorstellung zu bekommen, habe ich aus mehreren biographischen und historischer Werken die Nachrichten gesammelt und meistens wortlich wiedergegeben, welche uns über den Verfasser, den ersten Überlieferer, den Herausgeber und den Redacteur erhalten sind, und dann einige Notizen über die weiteren Verbreiter, die Epitomatoren, Commentatoren und Versificatoren desselben hinzugefügt.

1. Der Verfasser Muhammed Ibn Ishák.

Ibn Coteiba, Handbuch der Geschichte, S. 46v:

„Muhammed ben Ishák ben Jasár war ein Freigelassener des Qeis ben Machrama ben el-Muttalib, indem Jasár einer von denen gewesen sein soll, welche bei 'Ain el-Tamr gefangen genommen und von Chálid ben el-Walíd an Abu Bekr nach Medina geschickt wurden ¹⁾. Er (Jasár?) hatte zwei Bruder (Söhne?), von denen Traditionen überliefert werden, Músa ben Jasár und Abd el-Rahman ben Jasár. Muhammed begab sich zu Abu 'Ga'far nach Hira und schrieb für ihn das Buch über die Schlachten und bei dieser Gelegenheit horten von ihm die Einwohner von Kufa. In seinen Erzählungen bezog er sich öfter auf die Aussage der Fátima, der Tochter des Mundsir ben el-Zubeir, welche Hischám ben 'Urwa zur Frau hatte; als Hischám dies erfuhr, wurde er gegen ihn aufgebracht und sagte: hat er bei meiner Frau Besuche gemacht? Abu Hátim ²⁾ erzählt von el-Açma'i ³⁾, dass el-Mutammar ⁴⁾ von seinem Vater gewarnt sei, nichts von Ibn Ishák anzunehmen, denn er sei ein Lugner. Muhammed ben Ishák hatte den Vornamen Abu Abdallah.“ — Ausserdem zählt ihn Ibn Coteiba S. 46v unter der Sekte der Cadariten auf.

1) „In der Küche von 'Ain el-Tamr, an der Gränze von 'Irák, fand Chálid ben el-Walíd die jungen Araber, welche Kossu als Geiseln in Händen hatte, unter ihnen den Grossvater des gelehrten Genealogen el-Kalbi, den Grossvater des Ibn Ishák el-Hadhrami und den Muhammed ben Súr.“ Bekr. geograph. Wörterbuch. — 2) Abu Hátim Muhammed ben Idris, ein ausgezeichnete Traditionsgelahrter, der auf seinen Reisen auch Aegypten besuchte, starb zu el-Ray im J. 275. *Tabacát el-Huffádh*, Class IX, 49. Wahrscheinlicher aber ist der Grammatiker Abu Hátim Sahl ben Muhammed el-Sigistani gemeint, ein Schüler des Açma'i, gest. zu Basra im J. 248. *Ibn Chalikán* vii, Nr. 281. — 3) Abu Sá'id Abd el-Malik ben Cateib el-Açma'i, ein berühmter Grammatiker

starb zu Basra im J. 216. *Ibn Chalk*. Nr. 389. — 4) Mu'tamad ben Suleimán ben Tarhán el-Teimí, Überlieferer der Traditionen seines Vaters, starb zu Basra im J. 187. *Tabacat el-Ifuff*. Cl VI, 21.

Ibn Challikani vitae illustrium virorum. Nr. 623:

„*Abu Bekr* oder *Abu Abdallah Muhammed ben Ishák ben Jasár ben Chijár*, oder *Jasár ben Kauthán*, führte den Familien-Namen *el-Muttalib*, weil sein Grossvater *Jasár* bei 'Ain el-Tamr von *Chálid ben el-Walid* gefangen genommen und als Sklav in die Familie *el-Muttalib* gekommen war. Unser Muhammed ist nach der Meinung der meisten Gelehrten in der Überlieferung zuverlässig, und dass er in der Kenntniss der Schlachten und der Lebensumstände des Propheten die erste Stelle einnimmt, ist allgemein bekannt; *Ibn Schiháb el-Zuhri*¹⁾ sagt: wer sich über die Schlachten unterrichten will, der muss den *Ibn Ishák* benutzen; *el-Bochári* führt ihn in seiner Chronik an und von *el-Scháfí* wird der Ausspruch überliefert: wer sich eine gründliche Kenntniss der Schlachten verschaffen will, der muss bei *Ibn Ishák* betteln gehen. *Suffin ben 'Ujeina* sagt: ich habe nicht einen getroffen, der den *Ibn Ishák* in seinen Traditionen verdächtigt hatte; und *Schu'ba ben el-Hagág*²⁾ sagt: Muhammed ben *Ishák* ist der Fürst der Glaubigen, nämlich in der Tradition. Als *el-Zuhri* Medina verliess, um sich auf sein Landgut zu begeben, und ihm die Schüler der Tradition folgten, sprach er zu ihnen: „ich lasse unter euch einen einsichtsvollen jungen Mann zurück“, womit er den *Ibn Ishák* meinte. *el-Sáfi* erzählt, dass die Schüler des *Zuhri* in denjenigen seiner Überlieferungen, bei denen sie ein Bedenken hatten, zu Muhammed ben *Ishák* ihre Zuflucht nahmen, weil sie ihm eine grossere Sicherheit beimassen. Von *Jahja ben Ma'in*³⁾, *Ahmed Ibn Hanbal* und *Jahju ben Sa'id el-Cattán*⁴⁾ wird erzählt, dass sie den Muhammed ben *Ishák* für zuverlässig hielten und seine Überlieferungen zum Beweise anführten; nur *el-Bochári* hat von ihm (in das *Çahih*) nichts aufgenommen, obgleich er ihn für zuverlässig hielt und ebenso führt *Muslim ben el-Hagág* nur eine einzige Tradition von ihm an über die Verwandtschaft, weil *Malik ben Anas*⁵⁾ nicht gut auf ihn zu sprechen war. Dies rührte daher, dass *Malik* erfahren hatte, *Ibn Ishák* habe gesagt: „bringt mir die Traditionen des *Málik* her, ich bin der Arzt für ihre Krankheiten“; worauf *Málik* entgegnete

„was ist denn Ibn Ishák? er ist nur einer der Antichristen, den wir aus Medina vertrieben haben“; in Bezug darauf, dass der Antichrist die Stadt Medina nicht betreten kann. — Muhammed ben Ishák begab sich zu Abu 'Ga'far el-Mançur, während dieser in el-Hira war, und schrieb für ihn das Buch über die Schlachten, und bei dieser Gelegenheit hörten von ihm die Einwohner von Kúfa. In seinen Erzählungen bezog er sich öfter auf die Aussage der Fatima, der Tochter des Mundsir ben el-Zubeir, welche Hischâm ben 'Urwa (ben el-Zubeir) zur Frau hatte; als Hischâm dies erfuhr, wurde er gegen ihn aufgebracht und sagte: „hat er bei meiner Frau Besuche gemacht?“ Der Chatib Abu Bekr Ahmed ben 'Ali ben Thâbit erzählt in seiner Geschichte von Bagdad, dass Muhammed ben Ishák den Anas ben Málík ⁶⁾ gesehen habe mit einer schwarzen Kopfbinde, wie die Jungen hinter ihm herliefen und riefen: „dies ist einer von den Begleitern des Propheten Gottes, er stirbt nicht, bis er den Antichrist getroffen hat.“ — Muhammed ben Ishák starb zu Bagdad im J. 151 oder 150 oder 152; Chalífa ben Chajjál ⁷⁾ sagt im J. 153 oder 144; Gott weiss es am besten, das erste ist am wahrscheinlichsten; er wurde auf dem Begräbnissplatze der Cheizurán auf der Ostseite begraben. Dieser Platz ist benannt nach der Cheizurán, der Mutter des Harún el-Raschid und seines Bruders el-Hádi, und zwar desshalb, weil sie daselbst begraben ist, und er ist der vorderste der Begräbnissplätze, welche sich auf der Ostseite befinden. Aus seinen Schriften nahm Abd el-Malik Ibn Hischâm die Lebensbeschreibung des Gesandten Gottes, und ebenso stützen und beziehen sich alle, welche über diesen Gegenstand reden, auf ihn.“

1) Abu Bekr Muhammed ben Muslim Ibn Schiháb el-Zuhri, einer der berühmtesten Überlieferer der Nachrichten über Muhammed und seine Zeit, starb im J. 124. Vgl. das Register zu meinen geneslog. Tabellen S. 318. — 2) Abu Bisám Schu'ba ben el-Haggág, geb. zu Wasiq im J. 82, liess sich zu Basra nieder; er wird einstimmig als der erste Traditionskenner in 'Irak bezeichnet und starb im J. 160. *Tabacat el-Huff.* Cl. IV, 28. — 3) Jahja ben Ma'in el-Gatsfáni el-Bagdadi, einer der grossten Gelehrten seiner Zeit, starb zu Medina 77 Jahr alt im J. 233. *Tab. el-Huff.* Cl. VIII, 17. *Ibn Chalik.* vi. Nr. 801. Hier kommt folgende Aufzählung von Männern vor, deren Wissen Muhammed Ibn Ishák und nachher Jahja ben Ma'in in sich vereinigte: „Ali Ibn el-Medini sagt: In Basra kam die Wissenschaft zu Jahja ben Abu Kathir und Catáda, in Kufa zu Abu Ishák und el-'Amasch, in el-Higás zu Ibn Schiháb und 'Amr ben Dinár; das Wissen dieser sechs ging zu Basra über auf Sa'id ben Abu 'Arába, Schu'bu. Ma'mar, Hammád ben Salima und Abu 'Owána, zu Kufa auf Sufján el-Thauri und Sufján ben 'Ujeina, in el-Higás auf Malik ben Anas und

unter den Syrern auf el-Auzâ'i; das Wissen von allen diesen kam auf Muhammed Ibn Ishâk, Haschim, Jahja ben Sa'id, Ibn Abu Zaida, Wakt' ben el-Mubarik, welcher von diesen die umfassendsten Kenntnisse besass, Ibn Mahdi und Jahja ben Adam; das Wissen aller dieser ging auf Jahja ben Ma'in über.“ — 4) Traditionalehrer zu Basra, starb im J. 198. Tab. el-Huff. Cl. VI, 49. — 5) Der Stifter der Sekte der Malikiten, gest. im J. 179. — 6) Der Diener des Propheten Muhammed, starb im J. 93. — 7) Ein Historiker, gest. im J. 240. Tab. el-Huff. Cl. VIII, 22.

Sujûti, Tabacât el-Huffâdh, Class. V, 12:

„Muhammed ben Ishâk ben Jasâr, Verfasser des Schlachtenbuches, el-Cureschi el-Muttalibî, ein Freiglassener dieser Familie, einer der ersten Gelehrten, überlieferte von seinem Vater, von Abân ben Othmân, Abân ben Çâlih, 'Ga'far el-Çâdik, el-Zuhrî, 'Atâ, Nâfi', Makhâl und vielen anderen; von ihm überliefern Schu'ba und Jahja el-Ançârî, die beide seine Lehrer waren, Schureik, die beiden Hammâd¹⁾, die beiden Sufjân²⁾, Zijâd el-Bakkâi und andere. Ibn Ma'in hält ihn einmal für zuverlässig, das andere mal für unzuverlässig; Ibn el-Medîni sagt von ihm: correct, ausgezeichnet; Ahmed (Ibn Hanbal) nennt ist schön in der Überlieferung und el-Schâfi'i sagt: wer sich eine gründliche Kenntniss der Schlachten erwerben will, der muss bei Muhammed ben Ishâk betteln gehen. Der grosste Vorwurf, der ihm gemacht wird, ist der, dass er die Namen seiner Gewährsmänner nicht immer richtig angebe. Er starb im J. 150 oder 151.“

1) Hammâd ben Salma, gest. im J. 167, und Hammâd ben Zeid, gest. im J. 179, beide zu Basra. Tab. el-Huff. Cl. V, 39 u. 55. — 2) Sufjân el-Thaurî und Sufjân ben 'Ujeina. Ibn Chalik. vit. Nr. 265 u. 266.

Ibn el-Naggâr Muhammed ben Mahmud معرفة الرجال الكمال في معرفة الرجال
Codex Berolin. ex biblioth. Sprengeriana. Nr. 270.

محمد بن اسحاق بن يسار بن خيار ويقال ابن كوثان ابو بكر ويقال ابو عبد الله المدني القرسي مولد قيس بن مخزومة بن المطالب بن عبد مناف وكان يسار من سبي عين التمر راي محمد بن اسحاق انس بن مالك وسعيد بن المسيب وسالم بن عبد الله بن عمر وابان بن عثمان وسمع القاسم بن محمد بن ابي بكر الصديقي وناقصا مولد ابن عمر وانا سلمة بن عبد الرحمن والزهري وعبد الرحمن بن هرمز الاعرج ومحمد بن ابراهيم التيمي وجعفر بن محمد الصادق وعبد الله بن ابي نجيب وجعفر بن عمرو بن امية العمري وهشام بن عروة والعلاء بن عبد الرحمن والمطلب بن عبد الله بن قيس بن مخزومة وبديسر بن

عبد الله ابن الاشجّ ويزيد بن ابي حبيب المصري وسعيد المقبري وعاصم بن
 عمر بن قنادة وعبد الله بن الفضل الهاشمي وبيبي بن سعيد الانصاري
 وشعبة بن الحجاج وروح بن القاسم وخلقا سوام روى عنه يحيى بن سعيد
 الانصاري ويزيد بن ابي حبيب وسفيان الثوري وسفيان بن عيينة وشعبة
 ويزيد بن هارون وحماد بن سلمة وحماد بن زيد وجريز بن حازم واسماعيل
 ابن علقمة وعبد الله بن ادريس وابراهيم بن سعد وحماد بن ابراهيم بن ابي
 صدى ويعلی بن عبيد الطنافسي وهبة بن سليمان وعبد الاعلى بن عبد
 الاعلى السامي وحفص بن غياث وابو خالد سليمان بن حبان الاعمى وعبد
 الله بن نعيم الهمداني واهمد بن خالد الوهبي ويزيد بن زريع ويحيى بن
 سعيد الاموي وسعيد بن يربيع وسلمة بن الفضل ويونس بن بكير الشيباني
 وخلق سوام، اخبرنا ابو طاهر بركات بن ابراهيم اخبرنا ابو الحسن علي بن
 احمد بن منصور الغساني اخبرنا احمد بن علي اخبرنا احمد بن محمد البرقاني
 اخبرنا ابو عبد الله محمد بن الحسن السراجي اخبرنا عبد الرحمن بن ابي
 حاتم اخبرنا صالح بن احمد اخبرنا علي قال سمعت سفيان وسيل عن محمد
 ابن اسحاق قيل له لم يرو اهل المدينة عنه قال سفيان جالست ابن اسحاق
 منذ بضع وسبعين سنة وما يتهمه احد من اهل المدينة ولا يقول فيه شيئا
 قلت لسفيان كان ابن اسحاق جالس فاطمة بنت المنذر فقال اخبرني ابن
 اسحاق انها حدثته وانه دخل عليها قال ابو الشيخ في التاريخ اخبرنا احمد
 ابن علي بن الجارود قال سمعت محمد بن يزيد الاسفاطي قال سمعت شعبة
 يقول محمد بن اسحاق امير المؤمنين في الحديث وقال ابو الشيخ ايضا سمعت
 احمد بن زهير قال سمعت ابن مهدي يقول تكلم ايوب في محمد بن اسحاق
 فاما شعبة وسفيان فانهما يقولان امير المؤمنين في الحديث واما مالك ويحيى
 ابن سعيد فانهما كانا يجرحانه وذكر يحيى بن معين محمد بن اسحاق فقال
 ثقة وليس حجة وقال علي لم انكر علي محمد بن اسحاق واخوه عمر بن اسحاق
 مات بعد اخيه محمد بسنة او سنتين واخوها ايضا ابو بكير بن اسحاق ولا
 ادري ما اسمه ومحمد اعلام، واخبرنا الحافظ ابو موسى رحمه الله اخبرنا ابو
 عبد الله الحسين بن عبد الملك الاديب الحلال اخبرنا ابو القاسم عبيد
 الرحمن بن الحافظ ابي عبد الله ابن منده اخبرنا ابي اخبرنا ابو سعيد عبد
 الرحمن اخبرنا احمد بن يونس بن عبد الاعلى قال محمد بن اسحاق بن يسار

صاحب المغازي مولى قيس بن مخزومة بن المطلب بن عبد مناف يكنى أبا بكر قدم الاسكندرية سنة خمس عشرة ومائة روى عن جماعة من اهل مصر منهم عبيد الله بن المغيرة ويزيد بن ابي حبيب وثمامة بن سيفي وعبيد الله بن ابي جعفر والقاسم بن قرمان والسكن بن ابي كريمة روى عنهم احاديث ثم يروها عنهم غيره فيما علمت روى عنه من اهل مصر الاكابر منهم يزيد بن ابي حبيب وقيس بن ابي يزيد حديثاً واسحاق بن ابراهيم بن موسى مولى قريش قال اخبرنا احمد بن يحيى بن الوزير قال اخبرنا عمران بن موسى بن فليح بن سليمان عن عمه محمد بن فليح بن سليمان عن ابيه فليح بن سليمان قال كنت ربما رايت ابن شهاب يسأل محمد بن اسحاق عن شيء من امر المغازي قال ابو سعيد ولا اعلم لعمران بن موسى رواية غير هذا الحرف قال ابو بكر احمد بن محمد بن هاني الاثرم قلت لابي عبد الله يعني احمد بن حنبل ما تقول في محمد بن اسحاق قال هو كثير التبدليس جداً وكان احسن حديثه ما قال اخبرني وسمعت قال عباس بن محمد الدوري سمعت احمد ابن حنبل وذكر محمد بن اسحاق فقال اما في المغازي واشباهها فيكتب واما في الحلال والحرام فيحتاج الى مثل هذا ومد يده وضم اصابعه وقال يعقوب بن شيبة قال علي يعني ابن المديني لا اعلم احداً تركه ابن اسحاق قال يعقوب وسالت علي بن المديني حديث محمد بن اسحاق كحجج عندك قال نعم حديثه كحجج عندي قلت له فكلام مالك فيه قال مالك لم يجالس ولم يعرفه وقال محمد بن سعد كاتب الواقدي محمد بن اسحاق بن يسار مولى قيس ابن مخزومة بن المطلب بن عبد مناف بن قصي يكنى محمد ابا عبد الله وكان جدّه يسار من سبي عين التمر وكان محمد ثقة وقد روى عن الثوري وشعبة وسفيان بن عيينة ويزيد بن زريع ويعلى ومحمد ابنا عبيد وابراهيم ابن سعد واسماعيل بن عليّة ويزيد بن هارون وعبد الله بن نمير وغيرهم ومن الناس من يتكلم فيه وكان خرج من المدينة قديماً فاني اكلوفة والجزيرة والسري وبغداد فقام بها حتى مات في سنة اها ودفن في مقابر الخيزران وقال محمد بن سعد ايضاً وكان محمد بن اسحاق اول من جمع مغازي رسول الله صلعم وخرج من المدينة قديماً فلم يرو عنه احد منهم غير ابراهيم بن سعد وكان محمد بن اسحاق مع العباس بن محمد بالجزيرة وكان ابا جعفر المنصور بالجزيرة وكتب له المغازي فسمع منه اهل الري فرواته من هؤلاء البلدان اكثر

عن روى عنه من اهل المدينة واتي ببغداد قال فاخبرني ان محمد بن اسحاق مات ببغداد سنة ١٥٠ ودفن في مقابر الخيزران، وقال غيره من العلماء توفي محمد ابن اسحاق ببغداد سنة ١٥١ وكان كثير الحديث وقد كتب عنه العلماء ومنهم من يستضعفه وقال عباس بن محمد الدوري سئل يحيى بن معين عن محمد بن اسحاق وموسى بن عميرة فقال ابن اسحاق صدوق ولكنه ليس بحجة وقال ابو زرعة الدمشقي قلت ليحيى بن معين وذكرت له الحجة فقلت محمد بن اسحاق منهم فقال كان ثقة انما الحجة عبيد الله بن عمر ومالك بن انس والاوزاعي وسعيد بن عبد العزيز وقال سالت احمد بن حنبل عن عبيد الله بن ابي ثور فقال معروف في رواية محمد بن اسحاق ولو قال رجل ان محمد ابن اسحاق كان حجة لكن مصيباً قال لا ولكنه ثقة وقال يعقوب بن شيبان سالت يحيى بن معين فقلت كيف محمد عندك قال ليس هو عندي بثابت ولم يثبتته وضعفه ولم يضعفه جداً فقلت له ففي نفسك من صدقه شيء قال لا كان صدوقاً واخبرنا ابو طاهر الدمشقي اخبرنا علي بن احمد الغساني اخبرنا احمد بن علي الخطيب قال وقد امسك عن الاحتجاج برواية ابن اسحاق غير واحد من العلماء لأسباب منها انه كان يتشيع وينسب الى القدر ويدلس في حديثه فاما الصدوق فليس مدفوع عنه، وقال ابو احمد ابن عدى ومحمد بن اسحاق حديث كثير وقد روى عنه ائمة الناس شعبية والثوري وابن عبيدة وحماد بن سلمة وغيرهم وقد روى المغازي عنه ابراهيم ابن سعد وسلمة بن الفضل ومحمد بن سلمة ويحيى بن سعيد الاموي وسعيد بن يربوع وجريير بن حازم وزياد البكاهي وغيرهم وقد روى عنه المبتدأ والمبعث قال ابن عدى ولو لم يكن لابن اسحاق من الفضل الا انه حذر الملوك عن الاشتغال بكتب لا يحصل منها شيء للاشتغال بمغازي رسول الله صلعم ومبعثه ومبتدأ الخلق لكانت هذه فضيلة سبب بها ابن اسحاق ثم بعده صنعها قوم اخرون فلم يبلغوا مبلغ ابن اسحاق منها وقد فتشيت احاديثه الكثير فلم اجد في احاديثه ما ينتهيها ان يقطع عليه بالضعف ورمسا اخطا واتهم في الشيء بعد الشيء كما يخطى غيره ولم يتخلف في الرواية عنه الثقات والائمة وهو لا بأس به اخرج له مسلم في المساييعات واستشهد به البخاري في مواضع يسيرة روى له ابو داود والترمذي والنسائي وابن ماجه ٥

Muhammed ben Ishâk u. s. w.¹⁾. Er hatte zwei Brüder, Omar ben Ishak, welcher ein oder zwei Jahre nach ihm starb, und Abu Bukeir ben Ishak. Muhammed kam im J. 115 nach Alexandrien, hörte unter anderen Gelehrten Ägyptens auch Obeidallah ben el-Mug'ira, Jazid ben Abu Habib, Thomâma ben Seifi, Obeidallah ben Abu 'Ga'far, el-Câsim ben Carmân und el-Sakan ben Abu Karîma, und überlieferte von ihnen Traditionen, welche, so viel bekannt ist, kein anderer von ihnen überliefert hat. Von ihm überliefern unter den älteren Gelehrten Ägyptens Jazid ben Abu Habib, Qeis ben Abu Jazid eine Tradition und Ishak ben Ibrahim ben Mûsâ, ein Freigelassener der Cureisch. — Muhammed ben Sa'd, der Secretar des Wâqidî zählt seinen Stammbaum und seine Lehrer auf und führt dann fort: Einige Leute führten Reden über ihn und er verliess Medina schon früh, kam nach Kufa, el-'Gazira, el-Ray und Bagdad, wo er bis zu seinem Tode im J. 151 blieb und auf dem Begrabnissplatz der Cheizurân beerdigt wurde. Er war, wie ebenfalls Muhammed ben Sa'd sagt, der erste, welcher die Nachrichten über die Schlachten des Gesandten Gottes sammelte; als er Medina schon früh verlassen hatte, überlieferte von ihm keiner der dortigen Gelehrten, ausser Ibrahim ben Sa'd. Muhammed ben Ishak war bei (dem Statthalter) el-Abbâs ben Muhammed in el-'Gazira, begab sich dann zu Abu 'Ga'far el-Mançûr nach Ilira und schrieb für ihn das Schlachtenbuch. Auch die Gelehrten von el-Ray hörten von ihm, und in jenen Gegenden giebt es überhaupt mehr Leute, die von ihm überliefern, als in Medina. Nach einigen soll er schon im J. 150 zu Bagdad gestorben sein. — Er wusste sehr viele Traditionen und die Gelehrten haben sie von ihm aufgezeichnet; einige halten ihn für schwach. Abu Tâhir el-Dimaschkî erzählte mir, dass ihm 'Ali ben Ahmed el-Gassânî von Ahmed ben 'Ali el-Chatib folgendes berichtet habe: Mehr als einer unter den Gelehrten hat sich aus verschiedenen Gründen enthalten, auf die Nachrichten des Ibn Ishak einen Beweis zu stützen, theils weil er Schiitische Grundsätze gehabt, theils weil er sich zu der Lehre cadar vom freien Willen bekannt, theils weil er die Namen der Gewährsmänner in seinen Überlieferungen verwechselt habe, aber

1) Wir übergangen hier den grossten Theil dessen, was in den vorhergehenden Artikeln und noch ausführlicher in dem folgenden vorkommt.

seine Glaubwürdigkeit ist dadurch nicht aufgehoben worden. Abu Ahmed Ibn 'Adi nennt als seine Schüler, welche das Schlachtenbuch von ihm überlieferten, Ibrahim ben Sa'd, Salima ben el-Fadhl, Muhammed ben Salima, Jahja ben Sa'id el-Omawi, Sa'id ben Jarbu', 'Garir ben Hâzim, Zijâd el-Bakkâi und andere, auch wird von ihm das Buch des Anfangs der Welt und das Buch der Sendung überliefert; und, fährt Ibn 'Adi fort, wenn Ibn Ishak weiter kein Verdienst hätte, als dass er die Fürsten von der Beschäftigung mit Büchern, die zu nichts nützen, abzog und zur Beschäftigung mit den Schlachten des Gesandten Gottes, seiner Sendung und dem Anfang der Schöpfung hinführte, so wäre das ein Verdienst, wodurch Ibn Ishak allen vorgehe; nach ihm haben viele andere darüber geschrieben, aber keiner hat hierin den Ibn Ishak erreicht; oftmals habe ich seine Nachrichten geprüft, aber nie etwas darin gefunden, was ihm als Schwäche vorgeworfen werden könnte; er irrt sich zuweilen und fehlt in diesem und jenem, wie andere sich auch irren, allein die zuverlässigsten und besten Gelehrten sind über seine Überlieferungen nicht verschiedener Ansicht und es ist kein Fehl an ihm; Muslim citirt ihn in dem Capitel von den Kaufcontracten, el-Bochârî führt ihn in einigen Stellen als Zeugen an, und Abu Dawûd, el-Tirmidsî, el-Nasâî und Ibn Mâga haben von ihm Traditionen aufgenommen.

Abul-Fath Muhammed ben Muhammed Ibn Sajjid el-Nâs el-Ja'mari كتاب حيون الاثر في المغازي والشمايل والسير *A* Codex Gothan. Nro. 281. *B* Codex Berolin. ex biblioth. Sprenger. Nr. 423.

Aus der Vorrede:

اما ابن اسحق فهو محمد بن اسحق بن يسار بن خيار ويقال يسار بن كوثان¹ المديني مولى قيس بن مخزومة بن المطلب بن عبد مناف ابو بكر وقبيل ابو عبد الله راى انس بن مالك وسعيد بن المسيب وسمع القاسم بن محمد بن ابي بكر الصديق وابان بن عثمان بن عفان ومحمد² بن علي بن الحسين بن علي بن ابي طالب واما سلمة بن عبد الرحمن بن عوف وهب بن الرحمن بن قرمز الاهرج وناعاً مولى ابن عم والزهري وغيرهم وحدث عنه ائمة العلماء منهم يحيى

¹ *B* ح قوله ويقال ابن يسار اى بدل خيار فيكون ابن يسار مرتين،

قرره بابلى ² *B* ح الباقر

ابن سعيد الانصارى وسفيان الثوري وابن جزيج وشعبة والحمادان وابراهيم
ابن سعد وشريك بن عبد الله النخعي وسفيان بن عيينة ومن بعدهم، ذكر
ابن المديني عن سفيان بن عيينة انه سمع ابن شهاب يقول لا يزال بالمدينة
علم ما بقي هذا يعنى ابن اسحق، وروى ابن ابى نبيب عن الزهري انه راه
مقبلاً فقال لا يزال بالحجاز علم كثير ما دام هذا الاحول بين اظهركم، وقال ابن
عليه¹ سمعت شعبة يقول محمد بن اسحق صدوق في الحديث ومن روايته
يونس بن بكير عن شعبة يقول محمد بن اسحق امير الحديثين فقيهل له ثم
فقال لحفظه وقال ابن ابى خيثمة حدثنا ابن المنذر عن ابن عيينة انه قال ما
تقول² احبابك في محمد بن اسحق قال قلت يقولون انه كذاب قال لا تقل
ذلك، وقال ابن المديني سمعت سفيان بن عيينة سئل عن محمد بن اسحق
فقيهل له ونه ثر يروى اهل المدينة عنه فقال جالسته منذ بضع وسبعين سنة
وما يتهمه احد من اهل المدينة ولا يقولون فيه شيئاً، وسئل ابو زرعة عنه
فقال من تكلم في محمد بن اسحق هو صدوق³، وقال ابو حاتم يكتب
حديثه، وقال ابن المديني مدار حديث رسول الله صلعم على ستة⁴ فذكر
ثم قال وصار علم الستة عند اثني عشر رجلاً احدهم ابن اسحق، وسئل ابن
شهاب عن المغازي فقال هذا اعلم الناس بها يعنى ابن اسحق، وقال الشافعي
من اراد ان يتبحر في المغازي فهو عيال على ابن اسحق، وقال احمد بن زهير⁵
سالت يحيى بن معين عنه فقال قال عاصم بن عمر بن قتادة لا يزال في الناس
علم ما عاش محمد بن اسحق، وقال ابن ابى خيثمة حدثنا هارون بن معروف
قال سمعت ابا معاوية يقول كان ابن اسحق من احفظ الناس فساكن اذا كان
عند الرجل خمسة احاديث او اكثر جاء فاستودعها محمد بن اسحق فقال
احفظها على فان نسبتها كنت قد حفظتها على، وروى الخطيب باسناد له الى
ابن نفييل حدثنا عبد الله بن قانده قال كنا اذا جلسنا الى محمد بن اسحق
فاخذ في فن من العلم قضى مجلسه في ذلك الفن، وروينا من طريق البخاري
قال قال لي ابراهيم بن المنذر حدثنا عثمان بن عمر ان الزهري كان يتلطف

(1) B ج هو اسماعيل بن ابراهيم (2) A يقول (3) B ج هذا استفهام
انكارى كانه قال ما تكلم فيه احد (4) B ج اى من الصحابة (5) B ج الظاهر
ان احمد هو ابن ابى خيثمة (6) B ج بانعام

المغازي من ابن اسحق، وقال أبو زرعة عبد الرحمن بن عمرو النصرى محمد بن اسحق قد اجتمع الكبرآء من اهل العلم على الاخذ عنه منهم سفيان وشعبة وابن عيينة والحمادان وابن المبارك وابراهيم بن سعد وروى عنه من الاكابر يزيد بن ابي حبيب وقد اختبره اهل الحديث فرأوه صدقاً وخيراً مع مدحة ابن شهاب له وقد ذكرت دحيماً قول مالك يعني فيه فرأى ان ذلك ليس للحديث اما هو لانه اتهمه بالقدرة، وقال ابراهيم بن يعقوب الجوزجاني الناس يشتهون حديثه وكان يرمى بغير نوع من البلع وقال ابن نمير كان يرمى بالقدرة وكان ابعد الناس منه، وقال البخارى بلغنى ان له الف حديث ينفرد بها لا يشاركه فيها احد وقال علي ابن المدينى عن سفيان ما رايت احداً يتهم محمد بن اسحق، وقال ابو سعيد الجعفي كان ابن ادريس¹ متحجباً بابن اسحق كثير الذكر له ينسبه الى العلم والمعرفة والحفظ، وقال ابراهيم الحربي حدثني مصعب قال كانوا يطعنون عليه بشيء من غير جنس الحديث، وقال يزيد بن هارون لو سؤد احد في الحديث لسؤد محمد بن اسحق² وقال شعبة فيه امير المؤمنين في الحديث، وروى يحيى بن ادم قال حدثنا ابو شهاب قال قال لي شعبة بن الحجاج عليك بالحجاج بن ارطاة ومحمد بن اسحق وقال ابن علية قال شعبة اما محمد بن اسحق وجابر الجعفي فصدوقان، وقال يعقوب بن شيبة سألت ابن المدينى كيف حديث محمد بن اسحق صحح قال نعم حديثه عندي صحح قلت فكلام مالك فيه قال لا يجالسونه ولا يعرفونه ثم قال علي ابن اسحق اى شيء حدثت بالمدينة³ قلت له فهشام بن عروة قد تكلم فيه فقال علي البلى قال هشام ليس بحجة لعله دخل على امراته وهو غلام فسمع منها، وسمعت علياً يقول ان حديث محمد بن اسحق لبيتين فيه

(1) B ح هو عبد الله بن ادريس الاودى (2) B ح قوله لو سؤد الخ اى لو حصل له السؤد الكامل الذى لا يكون لاحد سبيل الى الطعن فيه ولا الى التكلّم فيه وهذا لا يتم لاحد ولو صحابياً لانه ما من احد الا ردّ وردّ عليه الا الانبياء وهذا هو المراد والا فقد سؤد كثيرون سيادة عظيمة، بابلى (3) B ح قوله اى شيء اى امر عظيم وهو خير وابن اسحق مبتدا اى ابن اسحق امر عظيم حدث بالمدينة مع وجود الاكابر من العلماء فدل ذلك على غزارة علمه والجملة مقول قول علي

الصدق يروى مرةً حدّثنا أبو الزناد¹ ومرة ذكر أبو الزناد وروى عن رجل عن
 سمع منه يقول² حدّثني سفيان بن سعيد عن سالم عن أبي النصر عن عمرو³
 صوم يوم عرفة وهو من أروى الناس عن أبي النصر ويقول حدّثني الحسن بن
 دينار عن أيوب⁴ عن عمرو بن شعيب⁵ في سلف وبيع⁶ وهو من أروى الناس
 عن عمرو بن شعيب وقال علي لم أجد لابن اسحق إلا حديثين منكرين نافع
 عن ابن عمر عن النبي صلعم إذا نَعَسَ أحدكم يوم الجمعة والزهرى عن عمرو
 عن يزيد بن خالد إذا مَسَّ أحدكم فرجةً هذين لم يروها أحد والباقون
 يقولون ذكر فلان ولكن هذا يقول فبه حدّثنا، وقال مرة وقع أئ من حديثه
 شيء ما أنكرت منه إلا أربعة أحاديث ظننت أن بعضه منه وبعضه ليس منه،
 وقال البخاري رأيت عليّ ابن المديني يحتجّ بحديثه وقال لي نظرت في كتابه
 فما وجدت عليه إلا حديثين ويمكن أن يكونا صحيحين، وقال العجلي ثقة وروى
 المفضل بن غسان عن يحيى بن معين ثبت في الحديث وقال يعقوب بن
 شيبة سألت يحيى بن معين عنه في نفسك شيء من صدقة قال لا هو صدوق
 وروى ابن أبي خيثمة عن يحيى ليس به بأس، وقال ابن المديني قلت لسفيان⁷
 كان ابن اسحق جالس فاطمة بنت المنذر⁸ فقال أخبرني أنها حدثته وأنه
 دخل عليها فاطمة هذه زوج هشام بن عمرو وكان هشام ينكر علي ابن اسحق
 روايته عنها ويقول لقد دخلت بها وهي بنت تسع سنين وما رأها مخلوق
 حتى لحقت بالله، وقال الأثرم سألت أحمد بن حنبل عنه فقال هو حسن
 الحديث ٥

⁽¹⁾ B ح اسمه عبد الله بن ذكوان أخو أبي لؤلؤة المجوسي الذي قتل
 عمر رضه قرره بابلي ⁽²⁾ B ح قوله وروى عن رجل النخ يعني أن ابن اسحق
 يروى عن أبي النصر من غير واسطة وأنفق له أنه روى عنه بواسطة فذكر
 بواسطة ذلك بينه وبين أبي النصر فدل ذلك على عدالته ⁽³⁾ B ح ابن عمرو
 الصواب عمير ⁽⁴⁾ B ح هو السخيتياني ⁽⁵⁾ B ح بن محمد بن عبد الله بن عمرو
 ابن العاص ⁽⁶⁾ B ح قوله في سلف أي في الحديث الذي عنه في سلف وبيع
 كذا قرره بابلي ⁽⁷⁾ B ح أي ابن عيينة ⁽⁸⁾ B ح هو ابن الزبير بن العوام وفاطمة
 هذه تابعية ثقة قاله المحشي

Ibn Ishâk d. i. Muhammed ben Ishâk ben Iasâr ben Chi-jâr oder Jasâr ben Kauthân el-Medîni, ein Freigelassener des Qeis ben Machrama ben el-Muttalib ben Abd Menâf, mit dem Vornamen Abu Bekr oder Abu Abdallah, sah den Anas ben Mâlik und Sa'ïd ben el-Musajjib, und hörte el-Câsim ben Muhammed ben Abu Bekr el-Çiddîk, Abân ben Othmân ben 'Affân, Muhammed (el-Bâqir) ben 'Alî ben el-Husein ben 'Alî ben Abu Tâlib, Abu Salima ben Abd el-Rahman ben 'Auf, Abd el-Rahman ben Hurmuz el-A'rag', Nâfi', den Freigelassenen des Ibn 'Omar, el-Zuhri und andere; von ihm überliefern die vorzüglichsten Gelehrten, unter ihnen Jahjá ben Sa'ïd el-Ançârî, Sufjân el-Thaurî, Ibn 'Gureig', Schu'ba, die beiden Hammâd, Ibrahim ben Sâd, Scharîk ben Abdallah el-Nacha'î, Sufjân ben 'Ujeina u. s. w. Ibn el-Medîni erzählt von Sufjân ben 'Ujeina, dass er den Ibn Schihâb habe sagen hören: „die Wissenschaft wird in Medina nicht aufhören, so lange dieser lebt“; er meinte den Ibn Ishak; und Ibn Abu Dib berichtet, dass el-Zuhri, als er ihn kommen sah, gesagt habe: „in el-Higâz wird eine umfassende Wissenschaft nicht aufhören, so lange dieser gewandte Mann in ihrer Mitte weilt“. Ibn 'Ulajja (Ismâ'il ben Muhammed) hatte den Schu'ba sagen hören: „Muhammed ben Ishak ist glaubwürdig in der Tradition“; und nach der Angabe des Junus ben Bukeir sagte Schu'ba: „Muhammed ben Ishak ist der Fürst der Ueberlieferer“; und gefragt: warum? erwiderte er: „wegen seines Gedächtnisses“. Nach Ibn Abu Cheithama erzählt Ibn el-Mundsir, dass Ibn 'Ujeina ihn gefragt habe: „was sagen deine Freunde über Muhammed ben Ishak“? sie sagen, erwiderte ich, er sei ein Lügner; jener entgegnete: „das sag' nicht!“ Ibn el-Medîni hörte, dass Sufjân ben 'Ujeina über Muhammed ben Ishak gefragt wurde, und wesshalb die Bewohner von Medina nichts von ihm überlieferten? er erwiderte: ich habe seit länger als siebenzig Jahren bei ihm gesessen, nie hat einer der Bewohner Medinas ihn im Verdacht gehabt und sie reden nichts nachtheiliges über ihn. Als Abu Zur'a über ihn gefragt wurde, entgegnete er: „wer spricht über Muhammed ben Ishak? er ist wahrhaft“. Abu Hâtim sagte: „seine Ueberlieferungen werden aufgeschrieben“. Ibn el-Medîni sagte: „der Umfang der Traditionen von dem Gesandten Gottes läuft in sechs (seiner Gefährten) zusammen“; und nachdem er diese aufgezählt hatte, setzte er hinzu: „das Wissen dieser sechs ging auf zwölf Männer über, deren einer

Ibn Ishak". Ibn Schibâb über die Schlachttage gefragt, erwiderte: „dieser (auf Ibn Ishak deutend) ist darin der beste Kenner"; und el-Schâfi'î sagt: „wer sich eine gründliche Kenntniss in den Schlachttagen verschaffen will, der muss bei Ibn Ishak seinen Unterhalt suchen." Ahmed ben Zuheir (d. i. Ibn Abu Cheithama) sagt: ich fragte den Jahja ben Ma'in über ihn, da antwortete er: 'Açim ben 'Amr ben Catâda sagt: die Wissenschaft wird unter den Menschen nicht verloren gehen, so lange Muhammed ben Ishak lebt. Ibn Abu Cheithama sagt, dass Harûn ben Ma'ûrf erzählt habe: ich habe den Abu Mu'âwia sagen hören; „Ibn Ishak besass ein sehr starkes Gedächtniss; wenn Jemand fünf oder mehr Traditionen wusste, kam er und übergab sie dem Muhammed ben Ishak, indem er sagte: behalte sie für mich im Gedächtniss, wenn ich sie dann vergesse, so hast du sie für mich im Gedächtniss". Der Chatîb berichtet nach seiner Ueberlieferungskette bis Ibn Nufeil: Abdallah ben Fâid erzählte: wenn wir bei Muhammed ben Ishak sassen und er mit irgend einem wissenschaftlichen Gegenstande begann, so schloss er auch seine Sitzung mit diesem Gegenstande". Wie el-Bochâri überliefert, so sagte diesem Ibrahim ben el-Mundsir: Othman ben Omar hat uns erzählt, dass el-Zuhri die Schlachttage von Ibn Ishak verschlungen habe". Abu Zur'a Abd el-Rahman ben 'Amr el-Naçri sagt: „die älteren Gelehrten stimmen darin überein, dass die Nachrichten des Muhammed ben Ishak anzunehmen seien, unter ihnen Sufjân, Schu'ba, Ibn 'Ujeina, die beiden Hammâd, Ibn el-Mubârik und Ibrahim ben Sa'd, und unter den älteren überliefert von ihm Jazid ben Abu Habib; die Traditionsgelehrten haben ihn geprüft und ihn vollkommen glaubwürdig befunden, dazu kommt das Lob, welches ihm Ibn Schihâb ertheilt, und als ich den Duheim an die Worte des Malik, nämlich über ihn, erinnerte, war er der Meinung, dass sich diese nicht auf die Traditionen bezögen, sondern dass er ihn nur wegen der Lehre vom freien Willen in Verdacht habe". Ibrahim ben Ja'cûb el-Guzagâni sagt: „die Leute wünschten seine Ueberlieferungen, obgleich ihm mehr als eine Art von Neuerungen vorgeworfen wurde"; und Ibn Numeir sagt: „es wird ihm die Lehre vom freien Willen vorgeworfen, aber er war unter allen Menschen am weitesten davon entfernt". el-Bochâri sagt: „ich habe erfahren, dass er tausend Traditionen wisse, die ihm allein eigen seien und die keiner mit ihm gemein habe". Nach 'Alî Ibn el-Medîni sagte Sufjân: „ich habe Nie-

mand gesehen, welcher den Muhammed ben Ishak im Verdacht hätte". Abu Sa'íd el-'Gu'fí sagt: „(Abdallah) Ibn Idrís (el-Audf) war über Ibn Ishak erstaunt, er erwähnte ihn oft und lobte ihn wegen seiner Wissenschaft, Kenntniss und Gedächtnisstreue". Ibrahim el-Harbí sagt: „Muç'ab erzählte mir, sie stichelten auf ihn über etwas, was auf die Tradition keinen Bezug hatte". Jazíd ben Harún sagt: „wenn Jemand zum Herrscher in der Tradition ernannt werden sollte, so müsste es Muhammed ben Ishak sein"; und Schu'ba nannte ihn den Fürsten der Gläubigen in der Tradition. Jahja ben Adam überliefert: uns erzählte Abu Schibáb und sprach: Schu'ba ben el-Hagǵág sagte mir: „ich empfehle dir el-Hagǵág ben Artá und Muhammed ben Ishak"; und Ibn 'Ulajja bemerkt: Schu'ba sagte: „was Muhammed ben Ishak und 'Gábir el-'Gu'fí betrifft, so sind beide glaubwürdig". Ja'cúb ben Scheiba sagt: „ich fragte Ibn el-Medíní: wie? die Erzählung des Muhammed ben Ishak ist wahr? er antwortete: ja! seine Erzählung gilt mir als wahr. Ich entgegnete: aber das Gerede Malik's über ihn! er sagte: der hat nicht bei ihm gesessen und kennt ihn nicht. Dann fuhr 'Alí fort: Ibn Ishak, wie wichtig, dass er in Medina als Ueberlieferer thätig war, (wo sich so viele ältere Gelehrte befanden)! Ich bemerkte ihm: aber Hischám ben 'Urwa redet doch nachtheilig über ihn. Da erwiederte 'Alí: was Hischám sagt, ist kein Beweis; vielleicht ging er zu seiner Frau, als er noch ein Knabe war, und hörte von ihr. Auch habe ich den 'Alí sagen hören: aus der Erzählung des Muhammed ben Ishak geht seine Wahrhaftigkeit klar hervor, einmal bedient er sich des Ausdrucks „Abul-Zinád erzählte uns", ein andermal „Abul-Zinád bemerkt"; und er überliefert von einem Manne, der einen dritten habe sagen hören: Sufján ben Sa'd erzählte mir von Sálím, dieser von Abul-Nadhr von Omar über das Fasten am Tage von 'Arafa, und er hat doch selbst mit am meisten von Abul-Nadhr überliefert; und ebenso sagt er: mir erzählte el-Hasan ben Dfnár von Ajjúb (el-Sichtijání) von 'Amr ben Schu'aib über Vorauszahlung und Verkauf, und er hat doch selbst mit am meisten von 'Amr ben Schu'aib überliefert. 'Alí sagt auch: ich finde bei Ibn Ishak nur zwei sonst unbekannte Ueberlieferungen. die eine von Náfi' von Omar von dem Propheten: „wenn einer von euch am Feiertage schwach ist", die andere von el-Zuhrí von 'Urwa von Jazíd ben Chálid: „wenn einer von euch seine Scham berührt"; diese beiden überliefert keiner, und die übrigen sagen:

„es bemerkt Jemand“, dieser aber sagt dazu: „es überliefert uns“. Einmal sagt 'Alī auch: mir sind einige seiner Traditionen zugekommen, von denen mir nur vier unbekannt waren; ich glaube, dass einige von ihm, andere nicht von ihm sind. el-Bochârī sagt: „ich habe gesehen, dass 'Alī Ibn el-Medīnī auf seine Traditionen einen Beweis stützte, und er sagte mir: ich habe sein Buch eingesehen und nur zwei Traditionen gefunden, die er selbst zu verantworten hat, es ist möglich, dass beide wahr sind. el-'Iglī nennt ihn „glaubwürdig“, und el-Mufadhhal ben Gassân nach Jahja ben Ma'in „fest in der Tradition“. Ja'cûb ben Scheiba sagt: ich habe den Jahja ben Ma'in über ihn gefragt, ob er irgend ein Bedenken wegen seiner Wahrhaftigkeit habe; er antwortete: nein! er ist wahrhaftig; und Ibn Abu Cheithama überliefert von Jahja: es ist kein Makel an ihm“. Ibn el-Medīnī sagt: ich fragte den Sufjân (ben 'Ujeina), ob Ibn Ishak mit Fâtima, der Tochter des Mundsir, Zusammenkünfte gehabt habe; er antwortete: er hat mir erzählt, dass er von ihr Traditionen gehört und bei ihr Besuche gemacht habe. Diese Fâtima war die Frau des Hischâm ben 'Urwa: Hischâm stellte es in Abrede, dass Ibn Ishak Traditionen von ihr erhalten habe und sagte: ich habe sie gehehlicht, als sie erst neun Jahre alt war, und danach hat kein erschaffenes Wesen sie zu Gesicht bekommen, bis sie zu Gott heimgegangen ist. el-Athram sagt: ich fragte Ahmed ben Hanbal über ihn, da sagte er: er ist vortrefflich in der Tradition.

ذکر الکلام فی محمد بن اسحق والطنع فيه

روينا عن يعقوب بن شيبان قال سمعت محمد بن عبد الله بن نمير وذكر ابن اسحق فقال اذا حدثت عن سمع منه من المعروفين فهو حسن الحديث صدوق وانما أتى من أنه يحدث عن الجهولين احاديث باطلة، وقال ابو موسى محمد بن المثنى ما سمعت يحيى القطان يحدث عن ابن اسحق شيئاً قط وقال الميموني حدثنا ابو عبد الله احمد بن حنبل يحدث استحسنه عن محمد بن اسحق فقلت له يا ابا عبد الله ما احسن هذه القصص لله يحيى بها ابن اسحق فتبسم الى متعجباً، وروى ابن معين عن يحيى القطان انه كان لا يرضى محمد

(1) B ج هو عبد الملك بن عبد الجيد

ابن اسحق ولا يحدث عنه وقال عبد الله بن احمد وسأله رجل عن محمد بن اسحق فقال كان ابي ينتبج حديثه ويكتبه كثيراً بالعلو وانزول ويخرجه في المسند وما رأيته اتقى حديثه قط قيل له يحتج به قال لم يكن يحتج به في السنن¹ وقيل لاجد يا ابا عبد الله اذا انفرد بحديث² تقبله³ قال لا والله ابي رأيته يحدث عن جماعة بالحديث الواحد ولا يفصل كلامه من كلامه ذاه وقال ابن المديني مرة هو صالح وسط وروى الميموني عن ابن معين ضعيف وروى عنه غيره ليس بذلك، وروى الدوري عنه ثقة ولكنه ليس بحجة وقال ابو زرعة عبد الرحمن بن عمرو قلت⁴ ليحيى بن معين وذكرت له الحجة فقلت محمد بن اسحق منهم⁵ فقال كان ثقة انما الحجة عبيد الله بن عمر⁶ ومالك بن انس وذكر قوماً آخرين، وقال احمد بن زهير سئل يحيى عنه مرة فقال ليس بذلك ضعيف قال وسمعت مرة اخرى يقول هو عندي سقيم ليس بالقوي، وقال المساهي ليس بالقوي وقال البرقاني سألت الدارقطني عن محمد بن اسحق بن يسار عن ابيه فقال جميعاً لا يحتج بهما وانما يعتبر بهما⁷ وقال علي قلت ليحيى بن سعيد كان ابن اسحق بالكوفة وانت بها قال نعم قلت تركته متعمداً قال نعم ولم اكتب عنه حديثاً قط، وروى ابو داود⁸ عن حماد بن سلمة قال لولا الاضطرار ما حدثت عن محمد بن اسحق، وقال احمد قال مالك وذكره فعال دجال من الدجاجلة، وروى الهيثم بن خلف الدوري حدثنا احمد بن ابراهيم حدثنا ابو داود صاحب الطيالسة قال حدثني من سمع هشام بن عروة وقيل له ان ابن اسحق يحدث بكذا وكذا عن فاطمة فقال كذب الخبيث، وروى القطان عن هشام انه ذكره فقال العدو لله اللداب يروى عن امرأتين من ابي رها، وقال عبد الله بن احمد فحدثت ابي بذلك فقال وما ينكر لعله جاء فاستندان عليها فاننت له احسبه قال ولم يعلم⁹ وقال مالك

(1) B ح اي في الحلال والحرام (2) B ح اي في السنة (3) B تكتبه
(4) B ح مقول قلت محذوف بدليل ما بعده (5) B متهم (6) B ح ابن عبد
الله بن عمر بن الخطاب بابلي (7) B ح اي يتقوى بهما (8) B ح الطيالسي
(9) B ح قوله احسبه قال ولم يعلم في كلام احمد رضى الله عنه اعتذار عن ابن
اسحق بقوله لعله جاء الخ واعتذار عن هشام في تكذيبه اياه بقوله فاننت
ولم يعلم، كذا قرره البابلي